

Satzung des Ellert-Vereins

§1- Der Name des Vereins Ellertforeningen wird am Gründungstag gewählt. Die Adresse ist die des Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden, die Anschrift muss eine dänische Adresse sein. Die Website des Vereins ist www.ellert.info.dk.

§2 – Zweck des Vereins ist:

- a) gemeinsames Beisammensein bei Treffen, Vereinsabenden und Ähnlichem, sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder.
- b) Wir pflegen unsere Leidenschaft für ältere und neuere MiniEL/MiniEL City/CityEL/Fact 4.
- c) alle und nicht zuletzt Neuankömmlinge in die Gemeinschaft einzubeziehen.
- d) historisches Material rund um ELs zu sammeln und zu bewahren.
- e) über die Geschichte der ELs Aufschluss zu geben und zu informieren.
- f) dass der Verein stets die dänische Gesetzgebung befolgen wird.

§3- Mitglieder:

- a) Die Mitgliedschaft gilt für den Zeitraum/Kalenderjahr, für den der Mitgliedsbeitrag gezahlt wurde. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils zum 1.7. fällig.
- b) Alle Interessierten und EL-Begeisterte können Mitglied werden, unabhängig davon, ob die Person eines MiniEL oder CityEL besitzt.
- c) Das Mitgliederverzeichnis wird vom Schatzmeister oder dem Vorsitzenden gemäß den geltenden Regeln für die Speicherung sensibler personenbezogener Daten (europäische DSGVO-Regeln).
- d) Mitglieder des Vereins haften nur für den gezahlten Mitgliedsbeitrag.
- e) Offizielle Informationen werden digital verbreitet; Es liegt in der eigenen Verantwortung des Mitglieds, dass der Verein über die aktuellen Kontaktdaten des Mitglieds verfügt.
- f) Überschüssige oder zuviel gezahlte Gelder werden im Falle eines Vereinsaustritts nicht ausgezahlt und fallen an den Verein.

§4 – Die Geschäftsführung des Vereins obliegt:

- a) dem Vorsitzenden, dem Schatzmeister und den Schriftführern sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.
- b) Der Vorstand wird auf der Jahreshauptversammlung wie folgt gewählt:
 - I. Schatzmeister werden in geraden Jahren jeweils für zwei Jahre gewählt.
 - II. In geraden Jahren werden jeweils 2 Vorstandsmitglieder für jeweils 2 Jahre gewählt.
 - III. In ungeraden Jahren werden jeweils 2 Vorstandsmitglieder für jeweils 2 Jahre gewählt.

IV. 1 stellvertretendes Vorstandsmitglied, 1 Rechnungsprüfer und 1 stellvertretender Rechnungsprüfer werden jeweils für 1 Jahr gewählt.
V. Der Vorstand konstituiert sich selbst mit dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schriftführer (der Posten des Schriftführers kann von jedem Vorstandsmitglied besetzt werden).
VI. Auf der Gründungshauptversammlung werden 2 Personen für ein Jahr gewählt.

- c) Die Aufgaben des Vorstandes sind folgende:
- I. Den Verein nach Maßgabe der geltenden Satzung zu leiten.
 - II. Seine Geschäftsordnung festzulegen.
 - III. Die Hauptversammlung bei den jährlichen Treffen zu planen. Die Mitgliederversammlung findet immer Samstagabend an Christi Himmelfahrt statt.
 - IV. Der Vorstand stellt Kontakte zu benachbarten MiniEL/CityEL-Clubs her und pflegt diese.
 - V. Der Vorstand ist für alle finanziellen Dispositionen im Tagesgeschäft verantwortlich.
 - VI. Er übernimmt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit den Kontakt zur Presse etc.
 - VII. Der Vorstand kann sich über eine Vorstandshaftpflichtversicherung absichern.
 - VIII. Der Vorstand nimmt Kontakt mit dem Hersteller auf.

§5- Sonstige Mitglieder:

- a) beteiligen sich aktiv an positiven Ideen.
- b) Befolgen unsere Satzung und unterstützen den Vorstand.
- c) Fördern, ebenso wie der Vorstand, unsere Leidenschaft für ELs.

§6 – Ausschluss:

- a) Wenn sich ein Mitglied unangemessen verhält, betrunken ist usw., kann es aus einer Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- b) Dies gilt ebenso für Handlungen zum Nachteil des Vereins.
- c) In wiederholten oder schwerwiegenden Fällen kann ein Ausschluss in Betracht gezogen werden.
- d) Der Ausschluss kann nur durch den Vorstand erfolgen.
- e) Für den Ausschluss muss eine Mehrheit im Vorstand vorliegen.
- f) Ein ausgeschlossenes Mitglied kann den Ausschluss in der nächsten Mitgliederversammlung prüfen lassen.

§7 – Jahresversammlung/Hauptversammlung

- a) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
- b) Die Veranstaltung findet einmal im Jahr statt, sollte spätestens drei Wochen vorher einberufen werden und im Rahmen des jährlichen Treffens an Christi Himmelfahrt stattfinden. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgt über

die aktiven Gruppen in den sozialen Medien (Stand Mai 2022 via Facebook-Gruppe oder der Google Ellert-Gruppe)

- c) Alle Interessierten können an der Hauptversammlung teilnehmen und jeder mit einer gültigen Mitgliedschaft (Beitrag entrichtet) hat das Stimmrecht.
- d) Der Verein setzt sich zum Ziel, künftig auch Teilnahmen per Online-Sitzung zu ermöglichen.
- e) Die Tagesordnung der Hauptversammlung soll mindestens folgende Punkte enthalten:
 - I. Wahl der Stimmenzähler
 - II. Wahl des Sitzungsleiters und des Schriftführers
 - III. Bericht des Vorstandsvorsitzenden/Managements
 - IV. Bericht der Kassenprüfung
 - V. Entlastung der Kassenprüfer
 - VI. Eingegangene Vorschläge
 - VII. Festlegung der Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr.
 - VIII. Wahl des Vorstandes gemäß Punkt 4.
 - IX. Wahl der Wirtschaftsprüfer
 - X. Wahl der Stellvertreter für die oben genannten Positionen
 - XI. Verschiedenes
- f) Anträge, die auf einer Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen beim Vorstand schriftlich und spätestens 14 Tage vorher eingereicht werden, sofern nicht anderweitig vereinbart.
- g) Verspätet eingegangene Vorschläge werden daher erst bei der nächsten Hauptversammlung behandelt.
- h) Jeder kann innerhalb der laufenden Wahlperiode Anträge stellen.
- i) Die Hauptversammlung muss von einem Versammlungsleiter geleitet werden, der nicht im Vorstand tätig ist.
- j) Die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung werden, sofern nichts anderes bestimmt ist, durch Mehrheitsbeschluss gemäß §10 und §11, ggf. durch Handzeichen bestimmt. Allerdings kann jedes gültige Mitglied eine geheime Abstimmung beantragen.
- k) Die Stimmabgabe zur Mitgliederversammlung kann durch Teilnahme, Briefwahl oder per Vollmacht durch ein teilnehmendes Mitglied erfolgen. Ein Teilnehmer kann maximal 2 Vollmachten vertreten. Bei kurzfristigen Wortlautänderungen eingereichter Vorschläge werden Briefwahlstimmen ungültig.

§8 – Außerordentliche Hauptversammlung:

- a) Eine außerordentliche Hauptversammlung kann abgehalten werden, wenn der Vorstand dies beschließt und für notwendig erachtet.
- b) Sie muss abgehalten werden, wenn ein entsprechender Antrag von Mitgliedern an den Vorstand eingeht, wobei mindestens $\frac{1}{3}$ der Mitglieder seit mindestens 2 Jahren Vereinsmitglied sind.

§9 – Finanzen, Buchhaltung und Kassenprüfung:

- a) Die Kassenprüfung des Vereins erfolgt nach dem Kalenderjahr.
- b) Es wird ein kontinuierlicher Kassenbestand angestrebt, so dass stets Deckung für die Tätigkeit des Vereins besteht.
- c) Darüber hinaus können Beträge für Neuanschaffungen längerfristig angestrebt werden. Dies wird in der Jahreshauptversammlung festgelegt. Kauf, Verkauf und Hypotheken jeglicher Art von Immobilien-Eigentum muss auf einer Generalversammlung beschlossen und vom gesamten Vorstand unterzeichnet werden.

§10 – Zeichnungsberechtigung, Regeln und Haftung:

- a) Der Vorsitzende bzw. sein Stellvertreter sind durch ihre Unterschriften für den Verein zeichnungsberechtigt.
- b) Satzungsänderungen auf Hauptversammlungen bedürfen einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei $\frac{2}{3}$ aller Mitglieder ihre Stimme abgeben müssen. Kann der Vorschlag mangels Beschlussfähigkeit (zu wenig abgegebene Stimmen) nicht angenommen werden, so wird eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, in der über den Vorschlag entschieden wird. Dabei genügt eine einfache Mehrheit der gültigen Stimmen.

§11 – Auflösung:

- a) Eine Auflösung des Vereins kann nur mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit in 2 aufeinanderfolgenden Mitgliederversammlungen stattfinden, wobei eine dieser Vollversammlungen regulär einberufen sein muss.
- b) Vereinseigentum und andere Dinge müssen im Falle einer Auflösung nach Beschluss der Hauptversammlung einem motorhistorischen Zweck zugeführt werden.
- c) Stimmberechtigt bei einer Auflösung sind Mitglieder mit einer Mitgliedschaft mindestens in den letzten beiden Jahren.

Anmerkung:

Diese Übersetzung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Ich bin kein vereidigter Dolmetscher, sodass ich keine Haftung übernehmen kann und Übersetzungsfehler grundsätzlich nicht ausschließen kann.

Sascha Meyer, 25.02.2024